

GYS

## Highend-Batterieladegerät mit Recovery-Funktion

Werkstätten, die auf das GYSFLASH 121.12 CNT FV setzen, bekommen damit nicht nur ein leistungsfähiges Inverterladegerät mit einem Stromausgang von bis zu maximal 120 A, sondern auch ein Tool, das über vier Modi für die verschiedensten Ladeaufgaben verfügt. Im Ladungsmodus lassen sich sowohl herkömmliche 12-V-Blei-Säurebatterien als auch EFB- und AGM-Batterien sowie sogar Lithium-Ionen-Akkus (LiFePo4) von 5 bis 1.500 Ah laden. Das Programm Diag + ist zur Stabilisierung der Bordnetzbatte-rie bei der Fahrzeugdiagnose (bis 120 A) oder etwa beim Flashen von Steuergeräten vorgesehen. Im Showroom-Modus gewährleistet das Gerät eine Ladungserhaltung – etwa, wenn Autos im Vorführ-raum stehen. Wählt der Nutzer das Pro-gramm Test an, kann er die Spannung der Batterie, des Startersystems (Motorstar-



Das GYSFLASH 121.12 CNT FV wird mit fünf Meter langen Ladekabeln (nicht im Bild) ausgeliefert. Bild: GYS

ter + Batterie) und den Generator über-prüfen.

Erwähnenswert ist außerdem, dass sich laut GYS mit diesem Batterieladege-rät tiefentladene Batterien regenerieren lassen. > 2 V (automatisches SOS Reco-very). Ein weiteres Feature ist die Mög-lichkeit, die Daten von bis zu 10.000 Lade-

vorgängen speichern und für weitere Analysen auf einen USB-Stick herunter-laden zu können. Zudem lässt sich das Ge-rät mit einem Drucker verbinden. Eine weitere Auswahl an Ladegeräten – ange-fangen bei Einsteigermodellen – findet sich auf [www.werkstattkatalog.kraft-hand.de](http://www.werkstattkatalog.kraft-hand.de).

Herkules

## Nicht fahrbereite Autos auf die Hebebühne bringen

Bei nicht fahrbereiten Pkw oder span-nungsfrei geschalteten Elektrofahrzeu-gen stellt sich die Frage, wie sie auf die

Hebebühne oder von ein-em Arbeitsbereich in den nächsten kommen. Herkules hat für diese

Problemstellung die Kombination aus Transportsystem und Hebebühne im Pro-gramm. Wie sich damit etwa abge-schleppte Autos auf die Hebebühne brin-gen lassen, zeigt ein Youtube-Video unter <http://khme.de/Herkules> oder über den QR-Code.



Mit dem Transmobil kann die Hebe-bühne direkt an den Abschleppwagen herangefahren werden. Das Fahrzeug wird dann einfach auf die Hebebühne gehoben und lässt sich so in die Werk-statt bringen. Um ein stromlos geschal-tetes Fahrzeug beispielsweise in den Reparatur- oder Lackierbereich zu trans-portieren, wird die Hebebühne mit dem Transmobil direkt unter dem Fahrzeug positioniert. Das E-Fahrzeug lässt sich dann problemlos absenken und auf der Hebebühne mit dem Transmobil dorthin fahren, wo es weiter bearbeitet wird.

Mit dem Transmobil kann die Hebebühne direkt an den Abschleppwagen herange-fahren werden, um das Fahrzeug darauf zu heben. Bild: Herkules